



## Segen zur Eisernen Hochzeit in Bad Bergzabern

Am Sonntag, 2. Juni 2024, konnten die Gemeindemitglieder von Bad Bergzabern und die Gäste von Renate und Hans Gerlach die Segenshandlung zu deren Ehejubiläum „Eiserne Hochzeit“ miterleben.

Nach dem Bibelwort aus Johannes 21,16

*„Spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!“*

sagte Gemeindeevangelist Imo Hauß in seinem Predigtteil, dass er bei diesem Bibelwort an die Aussage einer Hasenmutter in einer Geschichte denken muss. Diese beantwortet die Frage ihres Kindes „Wie lieb hast du mich?“ mit dem Satz „Ich liebe dich bis zum Mond und wieder zurück.“

Gott liebt die Menschen unendlich, auch wenn sie Fehler machen und unvollkommen sind. Gott möchte für jeden da sein. Petrus wurde, weil er Jesus antworten konnte: „Du weißt alle Dinge, auch dass ich dich lieb habe,“ der Fels auf den Jesus seine Kirche gründete. Mit diesem „Petrusdienst“ gingen viele Anfechtungen und Kämpfe einher. Er wurde ins Gefängnis geworfen, ihm wurde das Reden verboten, er musste gegen Irrlehren ankämpfen und zuletzt wurde er in Rom unter Kaiser Nero hingerichtet. Petrus ist unser Vorbild!

Nach dem Chorlied „Gott ist die Liebe“ wurde Priester Michael Koser um einen Wortbeitrag gebeten. Er erzählte, dass es am Morgen einen Stromausfall gab und dadurch vieles nicht möglich war, wie Kaffee kochen, Haare föhnen, usw. Kein Strom bedeutet, dass vieles nicht mehr machbar ist - am Ende steht der Tod. Wenn die Liebe nicht mehr vorhanden ist, kann man absterben. Deshalb gilt es darauf zu achten, dass man immer wieder mit der "Stromquelle" verbunden ist und der Akku aufgeladen wird.

Bezogen auf die Eiserne Hochzeit wurde darauf hingewiesen, dass sie Stabilität wie Eisen bedeutet und unbiegsam ist. Wichtige Kriterien, um in einer Ehe gemeinsam so lange seinen Le-

bensweg zu gehen. Als Bibelwort für das Jubelpaar wählte Gemeindeevangelist Imo Hauß das Wort aus Jeremia 29, 11:

*„Denn ich weiß sehr wohl, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“*

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden zum Imbiss sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

## **6. Juni 2024**

Text: Karin Bork

Fotos: Werner Bork

